

 technotrans

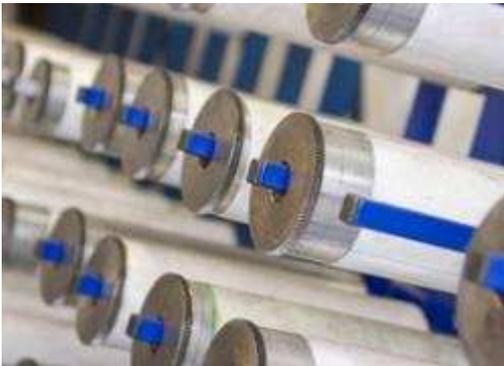
Hauptversammlung 2016



› Münster, 12. Mai 2016

Markt und Perspektiven

Ziel: Führende Position in Schlüsselmärkten



Druck

- › Weltmarkt (equipment sales): **0,5 Prozent CAGR bis 2017** (NPES), stabiler Markt
- › Branche im Umbruch: Wachstumssegmente, u. a. Flexo- und Digitaldruck, gewinnen gegenüber dem klassischen Offsetdruck an Bedeutung
- › technotrans: Weltmarktführer bei Peripherielösungen

Markt und Perspektiven

Produktbeispiele Print



Markt und Perspektiven

Ziel: Führende Position in Schlüsselmärkten



Laserkühlung

- › Weltmarkt für Laseranwendungen **5,5 Prozent CAGR bis 2019** (Strategies Unlimited), dynamisches Wachstum
- › Großes Wachstumspotenzial bei Laserauftragsschweißen (Additive Manufacturing)
- › Gemeinsamer Ausbau des Full-Liner-Prinzips

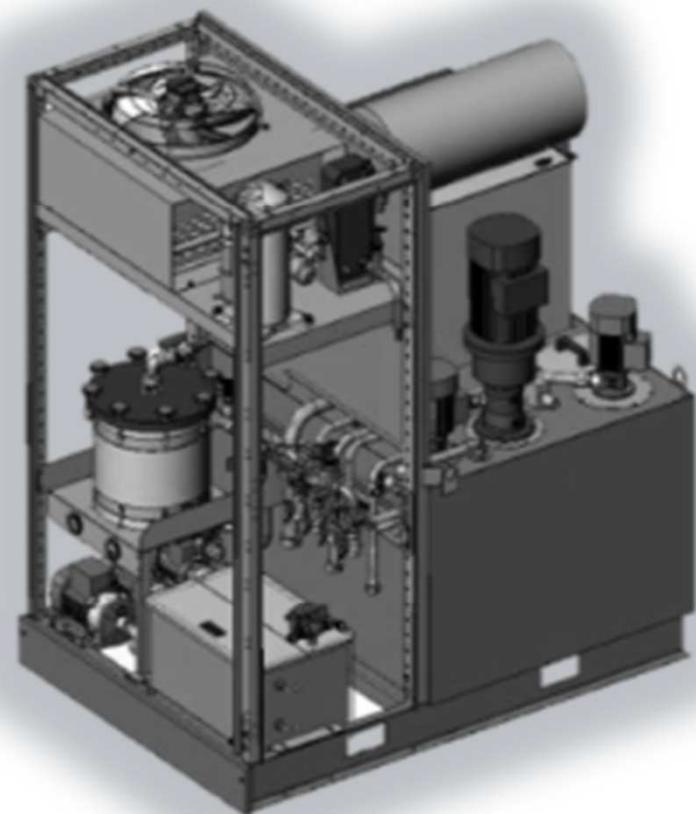


Stanz- und Umformtechnik, Werkzeugmaschinen

- › Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) erwartet **Null-Wachstum in 2016** für Maschinenbauproduktion
- › Positive Impulse: Ausbau der Marktposition in der Nische mit Temperierung, Filtration und Beölung

Markt und Perspektiven

Produktbeispiele Maschinen- und Anlagenbau



Markt und Perspektiven

Ziel: Expansion in Perspektivmärkte

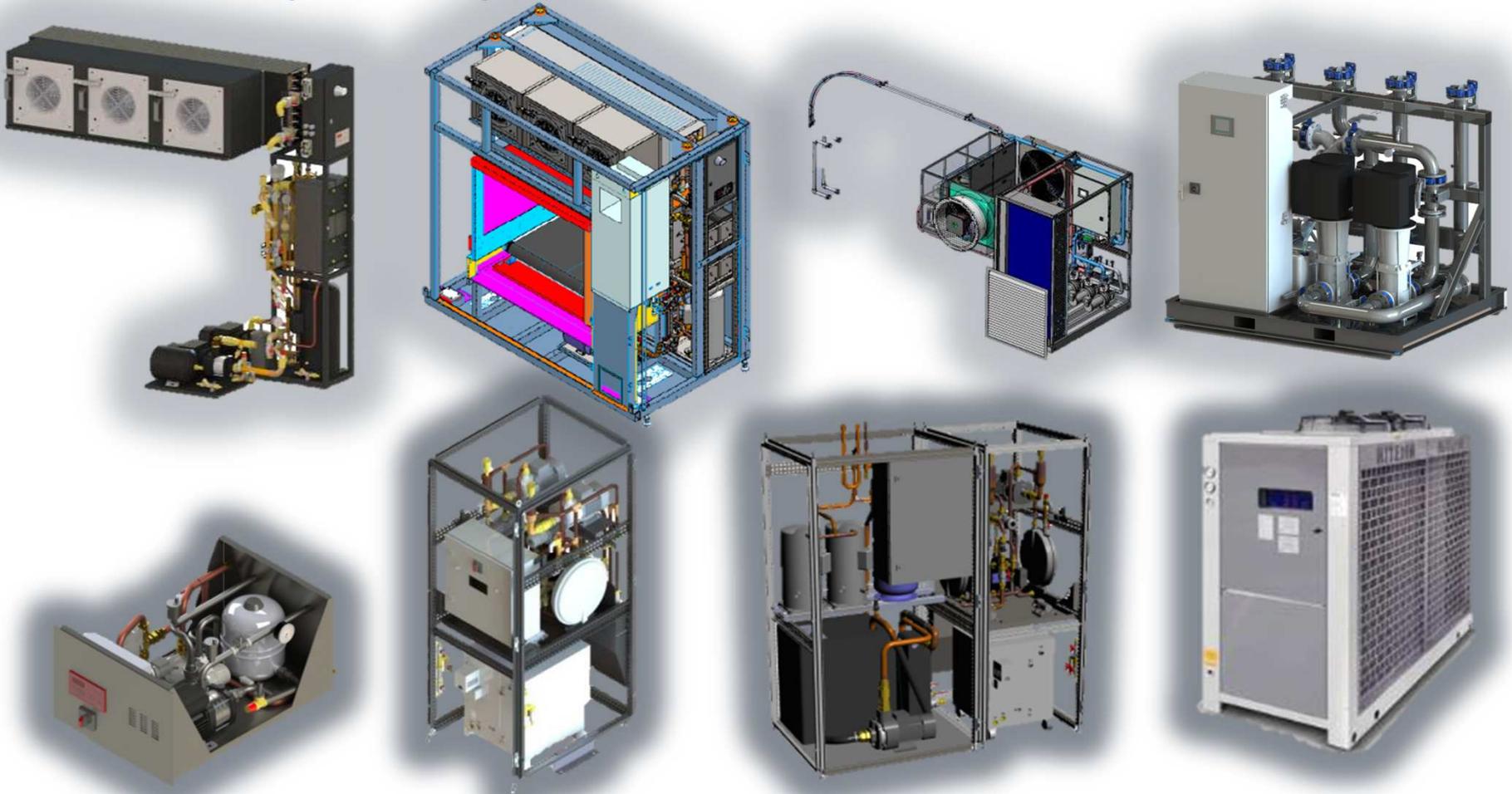


Wachstumsmärkte

- › Scannertechnik in Flugsicherheit: **7 Prozent CAGR bis 2020** (Homelandsecurityresearch)
- › Medizintechnik / Magnetresonanztomographie: **3,5 Prozent CAGR bis 2017** (TMR)
- › Großes Innovationspotenzial für technotrans

Markt und Perspektiven

Produktbeispiele Perspektivmärkte

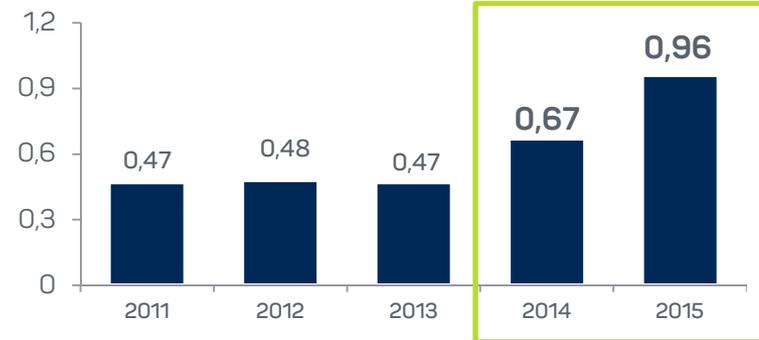




Die Aktie

- › Ausschüttung 50 % des Konzernjahresüberschusses
- › Dividendenvorschlag für 2015 € 0,48 je Stückaktie

Ergebnis je Aktie (EPS)



Aktienkurs (01. Januar 2014 bis 30. Dezember 2015)



Kursverlauf der technotrans-Aktie (XETRA) in 2015



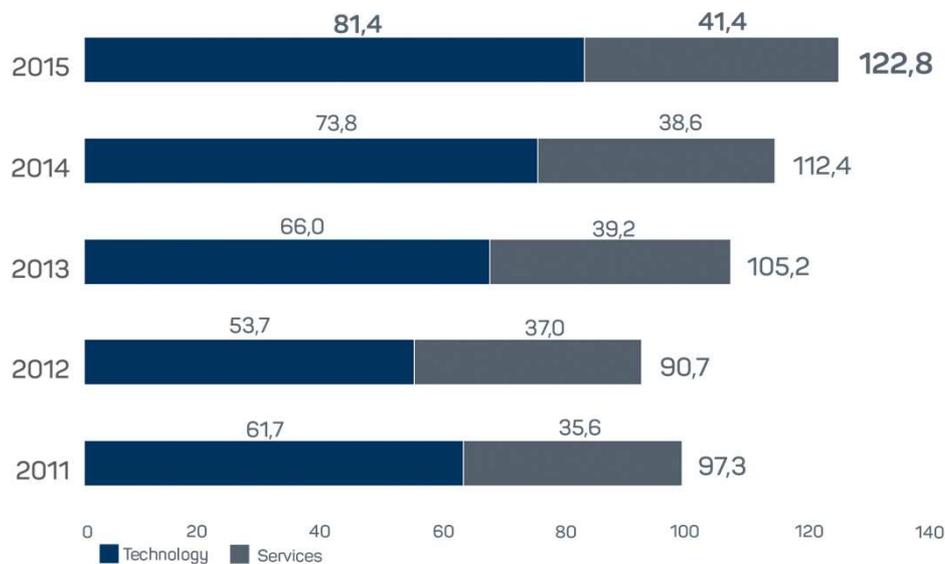
Ziele erreicht ...

Tatsächlicher und prognostizierter Geschäftsverlauf

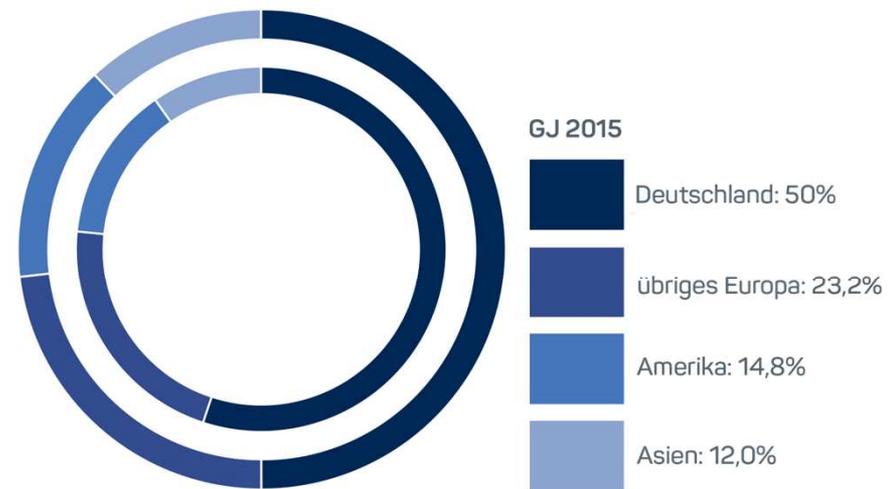
		Zielgröße 2015	IST 2015	
Umsatz	in Mio EUR	116 - 120	122,8	} 
Technology	in Mio EUR	76 - 79	81,4	
Service	in Mio EUR	40 - 41	41,4	
EBIT	in Mio EUR	7,8 - 8,8	9,0	} 
	in %	6,8% - 7,3%	7,3%	
Technology	in Mio EUR		2,1	} 
	in %	positive Marge	2,6%	
Service	in Mio EUR		6,9	} 
	in %	stabile Marge	16,6%	
Free Cashflow	in Mio EUR	> 5	8,6	} 

Umsatzentwicklung

Umsatz nach Segmenten (in Mio. EUR) 2011 bis 2015



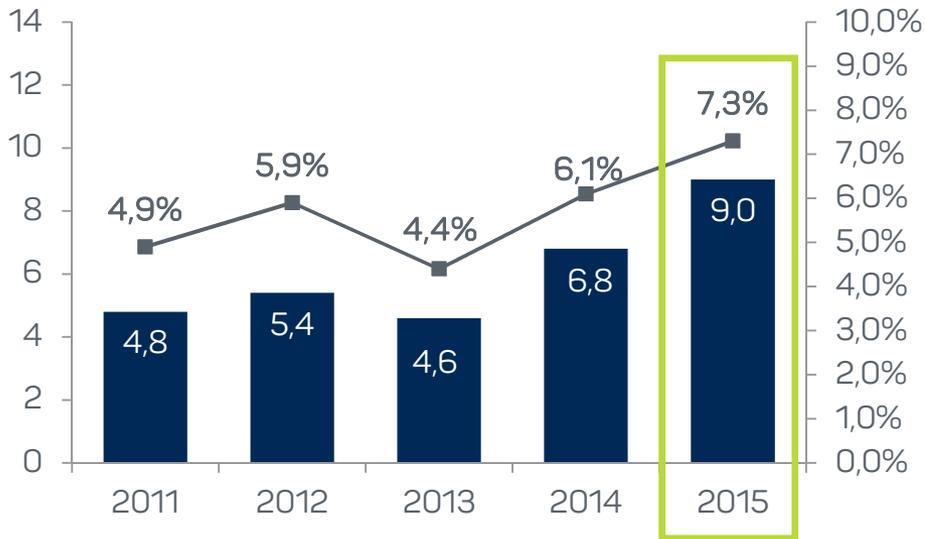
Umsatz nach Regionen (in %) Vergleich 2015 / 2014



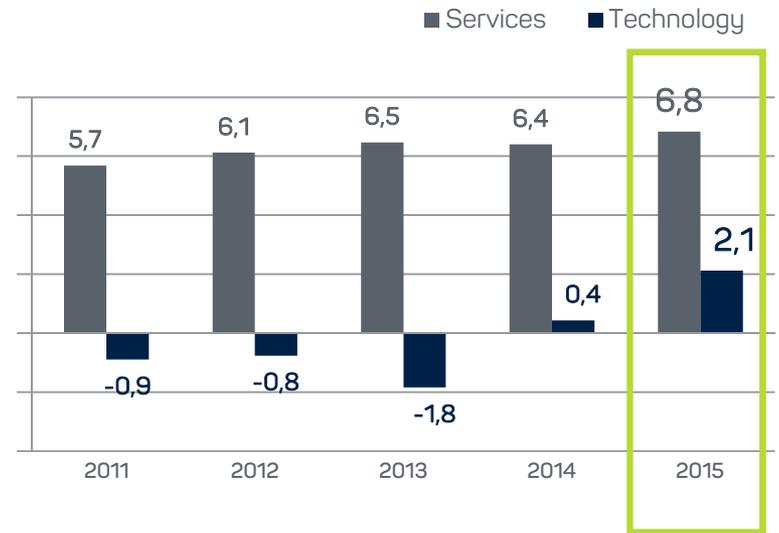
Ertragslage

	2015 in %	2014 in %	Veränderung in %
Bruttoergebnis	33,7	33,3	10,7
EBIT	7,3	6,1	31,1
Jahresüberschuss	5,1	3,9	40,8

EBIT & EBIT-Marge (in Mio. EUR & %) 2011 bis 2015

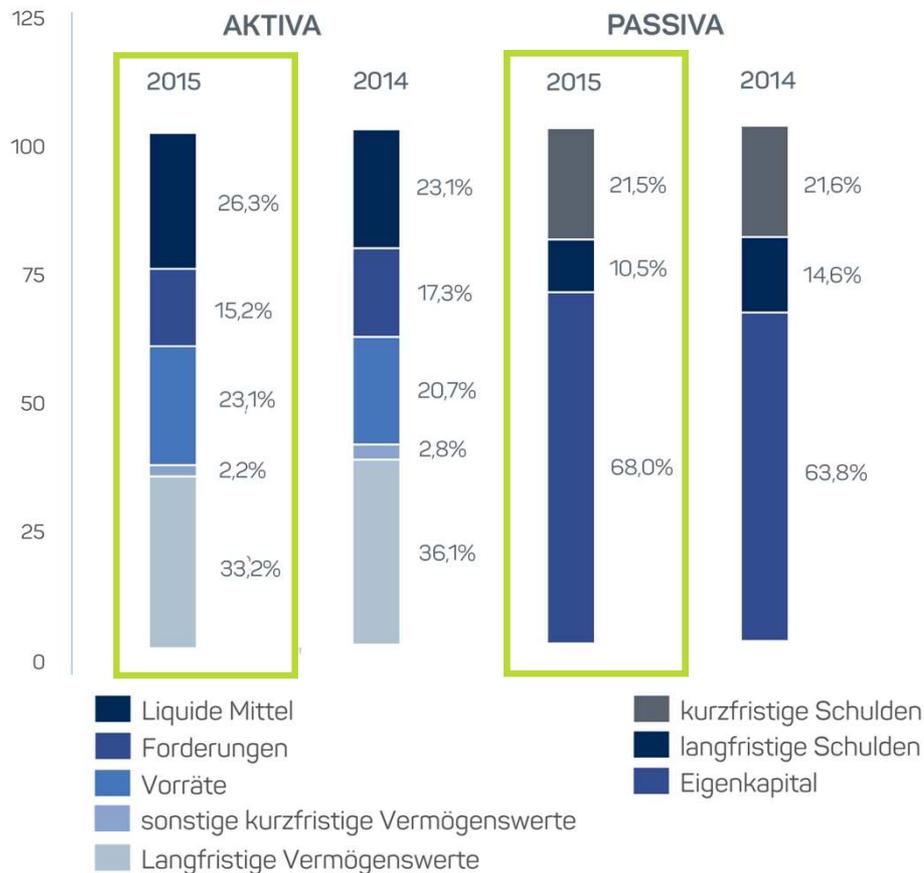


Segmentergebnis (in Mio. EUR) 2011 bis 2015



Finanz- und Vermögenslage

Vermögens- und Kapitalstruktur (in %) 2015 / 2014

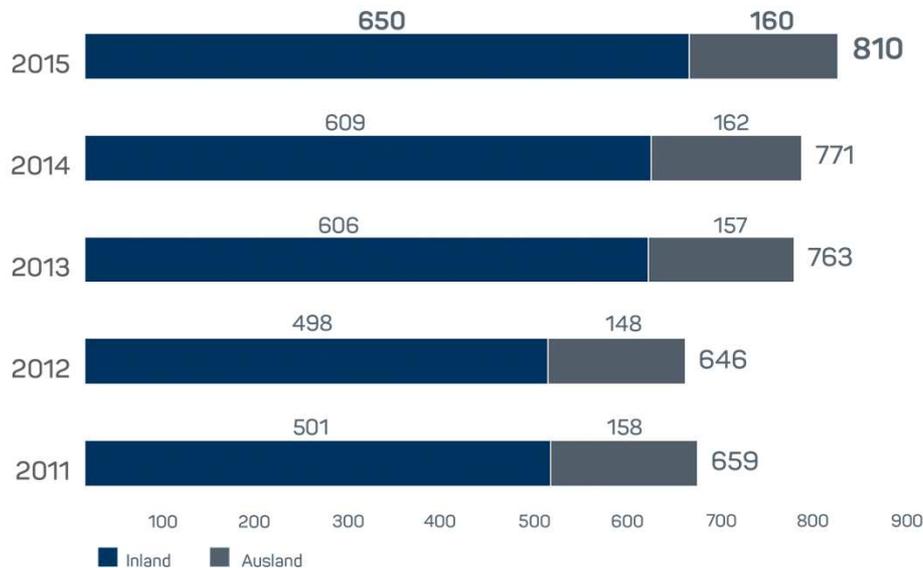


- > Bilanzsumme steigt von € 74,5 Mio. auf € 76,0 Mio.
- > Nettoliquidität verbessert sich von € 4,8 Mio. auf € 11,6 Mio.

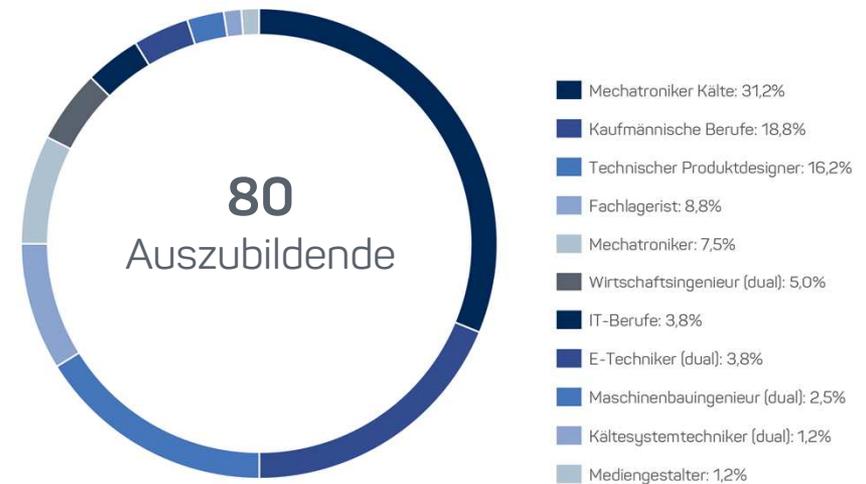
	2015	2014
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	12,0	10,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1,7	-2,3
Free Cashflow	8,5	4,8
Liquide Mittel am Ende der Periode	20,0	17,2

Mitarbeiter

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Anz)

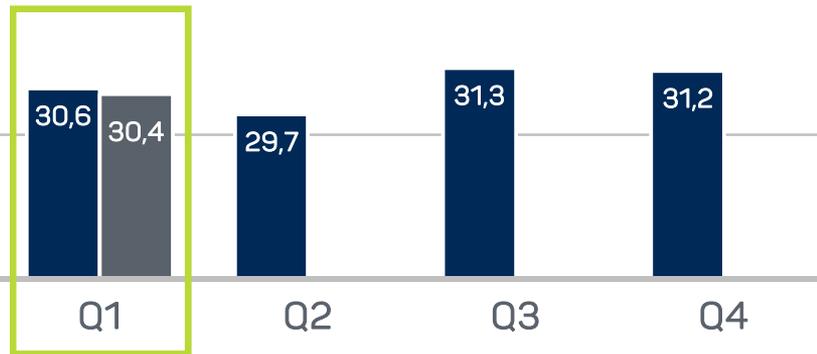


Ausbildung im Konzern nach Fachrichtung 2015 (in %)



Das Geschäftsjahr 2016 nach Quartalen

Umsatzentwicklung 2015/2016
Quartale (Mio. €) ■ 2015 ■ 2016



EBIT-Entwicklung 2015/2016
Quartale (Mio. €) ■ 2015 ■ 2016



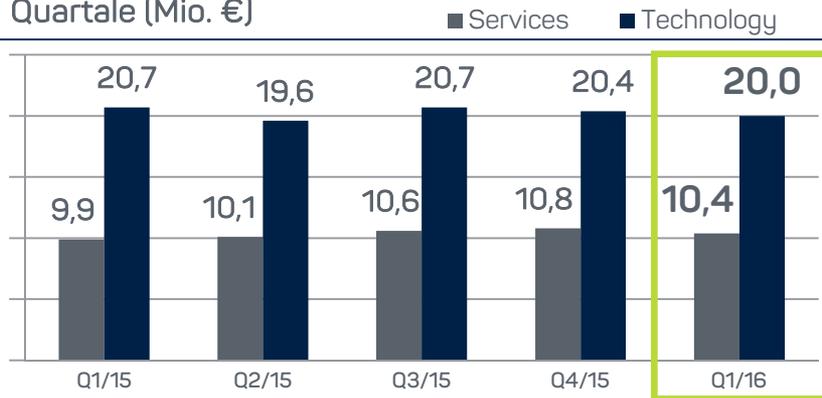
UMSATZ UND EBIT NACH QUARTALEN

- > Geschäftsverlauf im Rahmen der Erwartungen
- > Verhaltener Start in das Geschäftsjahr 2016
- > Erneutes Wachstum in Print

- > EBIT stabil > 2,0 Millionen € pro Quartal
- > EBIT-Marge (währungsbereinigt) >7,5 %

Das Geschäftsjahr 2016 nach Segmenten

Umsatz-Entwicklung 2015/2016
Quartale (Mio. €)



EBIT-Entwicklung 2015/2016
Quartale (Mio. €)



UMSATZ UND EBIT NACH SEGMENTEN

- > **Technology (66%)**
Umsatzrückgang -3,5 % (yoy)
resultiert aus dem Non-Print-Geschäft
- > Positives Segmentergebnis bestätigt

- > **Services (34%)**
Umsatzwachstum +7,2 % (yoy)
- > Stabiles Segmentergebnis
(Rendite bei **16,3 %**)

Kennzahlen auf einen Blick

Ertragskennzahlen (in Mio. €)	Q1 2015	Q1 2016	Δ in %
Umsatz	30.580	30.403	-0,5
EBITDA	3.064	2.835	-7,5
EBIT	2.294	2.060	-10,2
EBIT-Marge in %	7,5%	6,8%	
Jahresergebnis *	1.465	1.459	-0,4
Ergebnis je Aktie	0,22	0,22	

* Ergebnis der Aktionäre der technotrans AG

Bilanzkennzahlen (in Mio. €)	GJ 2015	Q1 2016	Δ in %
Bilanzsumme	76.043	78.382	+3,1
Eigenkapital	51.725	52.945	+2,4
EK-Quote in %	68,0%	67,5%	
Nettoliiquidität	-11.575	-12.878	+143,0
Liquide Mittel	19.978	20.616	+3,2

Cashflow Kennzahlen (in Mio. €)	Q1 2015	Q1 2016	Δ in %
operativer Cashflow	3.363	1.537	-54,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-407	-168	-58,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-699	-666	-4,7
Free Cash Flow	2.956	1.369	-53,7

Sonstige Kennzahlen	Q1 2015	Q1 2016	Δ in %
Mitarbeiter	786	824	+4,8

› Gute Geschäftsentwicklung in erwartet schwachem konjunkturellen Umfeld

langfristige Wachstumsstrategie

WACHSTUMSMÄRKTE

- › kontinuierlicher Ausbau neuer Nischenmärkte:
 - Medizin
 - Sicherheit
 - Speicher
 - Halbleiter
 - und sonstige

MASCHINEN- & ANLAGENBAU

- › Entwicklungspartner für neue Technologien und Anwendungen
- › stetige Produktdiversifikationen
- › Plattformkonzepte
 - Laser
 - Drehen/Fräsen/Schleifen/Polieren
 - Stanzen/Pressen
 - sonstige Anwendungen



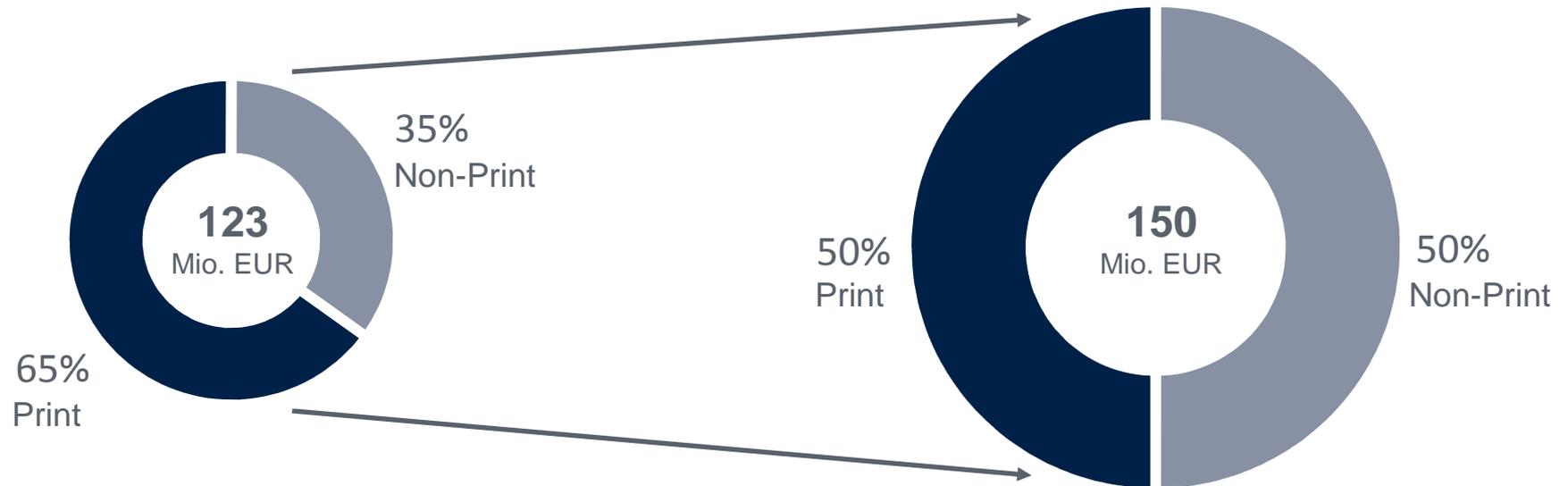
PRINTINDUSTRIE

- › Entwicklungspartner für neue Technologien und Anwendungen
- › Stetige Produktdiversifikationen
 - › Plattformkonzepte
 - Offsetdruck
 - Digitaldruck
 - Flexodruck
 - sonstige Druckverfahren

SERVICEGESCHÄFT

- › Aus-/Aufbau internationales Servicegeschäft in allen Marktfeldern:
 - Ersatzteilmanagement
 - Installation
 - Wartung
- Techn. Dokumentation (gds)
 - Schulung

Wachstumsstrategie 2017/2018



› Ziel: technotrans wächst stärker als der Markt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Member of
the technotrans group

 technotrans

 gds

 termotek

 klh

Aussagen in dieser Präsentation, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, beruhen auf unserer sorgfältigen Einschätzung bezüglich zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von diesen Erwartungen erheblich abweichen, da sie von einer Reihe von wirtschaftlichen und wettbewerblichen Faktoren abhängen, die sich dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Dr. Wolfgang Höper

- › Geb. 1965, wohnhaft in Herleshausen
Verheiratet, 3 Kinder
- › Diplom-Kaufmann und Technikhistoriker
- › Selbständiger Unternehmer, vormals Geschäftsführer internationaler Unternehmen der Baustoff- und Verpackungsindustrie.
- › Zuletzt Mitglied des Vorstandes der INDUS Holding AG, Bergisch Gladbach sowie ehemaliger Eigentümer der REBOPLASTIC GmbH, Kalletal.

